

Noroclav[®] ad us. vet. Injektionssuspension

Antibiotikum zur Behandlung von Rindern und Hunden

Zusammensetzung

Amoxicillinum (ut A. trihydricum) 140 mg, Acidum clavulanicum (ut Kalii clavulanas) 35 mg, Antiox.: E 320 0.08 mg, E 321 0.08 mg, Propylenglycoli octanoas et decanoas, ad suspens. pro 1 ml

Eigenschaften / Wirkungen

Amoxicillin gehört zu den Breitspektrumpenicillinen. Besondere Eigenschaften dieser Wirksubstanz sind ihre rasche bakterizide Wirkung, die gute Absorption vom Injektionsort sowie eine exzellente Gewebeverteilung und niedrige Toxizität.

Durch die Zugabe von Clavulansäure wird das Wirkspektrum von Amoxicillin auch auf β -Laktamase produzierende Stämme erweitert. Clavulansäure inaktiviert irreversibel die β -Laktamasen, die zum grössten Teil für die Resistenz von Bakterien gegenüber Penicillin verantwortlich sind. *In vitro* ist Noroclav[®] Injektionssuspension gegen eine grosse Reihe klinisch wichtiger Bakterien wirksam. Das Wirkungsspektrum umfasst speziell folgende Bakterien:

Grampositive:

Staphylokokken (inkl. β -Laktamase produzierende Stämme), Streptokokken, Actinomyces spp. Corynebakterien, Clostridien, Bacillus anthracis, Actinomyces bovis, Peptostreptococcus spp.

Gramnegative:

Actinobacillus pleuropneumoniae, Bordetella bronchiseptica, E. coli (inkl. β -Laktamase produzierende Stämme), Campylobacter spp., Klebsiella spp., Proteus spp., Pasteurella spp., Fusobacterium necrophorum, Bacteroides spp. (inkl. β -Laktamase produzierende Stämme), Haemophilus spp., Salmonella spp., Actinobacillus ligneresi, Moraxella spp.

Pharmakokinetik

Beim Rind werden nach intramuskulärer Applikation maximale Serumspiegel nach 2 - 4 Stunden (Amoxicillin) und nach etwa 1.5 Stunden (Clavulansäure) erreicht.

Amoxicillin wird nur in geringem Ausmass metabolisiert und grösstenteils unverändert ausgeschieden. Die Ausscheidung beider Wirkstoffe erfolgt überwiegend renal. Amoxicillin kann im Urin hohe Konzentrationen erreichen.

Die Eliminationshalbwertszeit von Amoxicillin beträgt beim Rind ca. 12 Stunden. Sie kann durch wiederholte Verabreichung an aufeinander folgenden Tagen auch deutlich länger sein. Die Halbwertszeit von Clavulansäure ist wesentlich kürzer und liegt beim Rind unterhalb 2 Stunden.

Indikationen

Hunde:

Behandlung bakterieller Infektionen, insbesondere des Respirationstraktes und der Harnwege, tiefe und oberflächliche Infektionen von Haut und Weichteilen (Abszesse, Pyodermie, Analbeutelentzündung und Gingivitis).

Rinder:

Behandlung bakterieller Infektionen, insbesondere des Respirationstraktes, der Weichteile (z.B. Abszess, Nabelentzündung), der Gelenke, des Uterus (Metritis) und des Euters (Mastitis).

Dosierung / Anwendung

Dosierung:

8.75 mg (7.0 mg Amoxicillin, 1.75 mg Clavulansäure) pro kg KGW, dies entspricht 1 ml/20 kg KGW.

Verabreichung: einmal täglich während 3 - 5 Tagen. Bei Rindern i.m., bei Hunden s.c. verabreichen.

Flasche vor der Entnahme gut schütteln und nur trockene und sterile Nadeln/Spritzen verwenden.

Injektionsstelle nach Verabreichung massieren.

Darf nicht intravenös oder intrathekal verabreicht werden.

Anwendungseinschränkungen

a. Kontraindikationen

Wie alle Penicilline darf Noroclav® Injektionssuspension nicht an Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster und Springmäuse verabreicht werden. Auch bei allen andern kleinen Herbivoren ist Vorsicht geboten. Nicht verabreichen bei bekannter Penicillin-Überempfindlichkeit.

b. Vorsichtsmassnahmen

Penicilline und Cephalosporine können nach Injektion, Inhalation, oraler Aufnahme oder Hautkontakt zu Hypersensibilität führen. Hypersensibilität auf Penicilline kann zu Kreuzreaktionen mit Cephalosporinen führen und umgekehrt.

Bei bekannter Hypersensibilität jeglichen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Sollten nach Kontakt Hautrötungen, Schwellungen im Gesicht und Atemprobleme auftreten, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Unerwünschte Wirkungen

Gelegentlich kann Noroclav® Injektionssuspension lokale Gewebsreaktionen am Injektionsort verursachen.

Absetzfristen

Rinder:

Milch: 3 Tage

Essbare Gewebe: 21 Tage

Sonstige Hinweise

Vor Gebrauch gut schütteln. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C). Angebrochene Flaschen innerhalb von 28 Tagen aufbrauchen.

Die Zufuhr von Wasser führt zu dunkelbraunen Tröpfchen in der Suspension, ein Zeichen für die Hydrolyse der Clavulansäure. Verwenden Sie diesen Inhalt nicht weiter, er hat eine eingeschränkte antimikrobielle Wirkung.

Das Präparat darf nur bis zu dem auf der Packung mit „Exp.“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Packungsgrössen

Flaschen à 50 ml und 100 ml

Swissmedic: 57024 (A)

ATCvet: QJ01CR02

Zulassungsinhaberin

ufamed AG, Sursee

Stand der Information

März 2020